Rezensionen von Buchtips.net

Jasmin P. Meranius: Verurteilt Konrad Kümmers erster Fall

Buchinfos

Verlag:	Morlant Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-943041-21-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,25 Euro (Stand: 01. Juli 2025)

Verurteilt wegen Mordes an ihrer Tante, Frau von Eichenborn - das war der Schuldspruch, der vor zehn Jahren über die damals 21jährige Wanda verhängt wurde. Nun steht sie, frühzeitig entlassen, draußen in der ihr fast fremd gewordenen Welt und trägt außer alptraumartigen Erinnerungen nur einen Gedanken in sich: Sie will den Mordprozess neu aufrollen, ihre Unschuld beweisen und den wirklichen Täter seinem gerechten Urteil zuführen. Dazu bedient sie sich des Anwalts Philipis und des Detektivs Konrad Kümmer, der schon einmal bessere Zeiten gesehen hat. Er jobt als Kaufhausdetektiv und nach Stunden bezahlter Gärtner, fühlt sich selbst so wie der letzte, übriggebliebene Gast einer ausgeklungenen Party und sucht im Moment einen Weg, das Verhältnis zu seiner Freundin Caro zu beenden, das seines Erachtens nach eine zu intensive Dichte erreicht hat. Ohne sein rechtes Zutun gerät er außerdem in die Ermittlungen zur Ergreifung eines Serienkillers, der innerhalb kurzer Zeit mehrere junge, hübsche Frauen auf brutalste Art und Weise ermordete. Der Main schwemmte sie ans Ufer - mit einem Bolzenschussgerät getötet, mit kahlgeschorenem Schädel und Lederriemen um den Hals. Das Ungewöhnliche aber ist, dass Kümmer sie alle kennt - und nicht nur flüchtig.

Eine alte Schuld und eine aktuelle, blutig-grausame Mordserie sowie alle Personen, die in beiden Verbrechenssträngen eingebunden sind, finden im Werk der Autorin eine detaillierte Beachtung und werden unmittelbar an den Leser herangetragen. Auch zahlreich geführte Dialoge der Protagonisten untereinander informieren auf geschickte Weise über Charaktere und Befindlichkeiten. Die einzelnen Kapitel, die mit Handlungsorten betitelt sind, geben der Kriminalgeschichte Rasanz und Aktualität, wie es sonst nur Zeitungsnotizen vermitteln. Der Spannungsbogen, der praktisch von Beginn an aufgebaut wird, schwächelt zu keiner Zeit und zieht den Leser in seinen Bann. Immer wieder ist man geneigt, Vermutungen zur Auflösung anzustellen, wenn sich plötzlich - wie ein flashlight - ein Verdacht zu ergeben scheint, die Folge einer psychologisch und kriminalistisch klug aufgesetzten Story.

Jasmin Meranius hat hier ein echtes Lesevergnügen geschaffen, hat Personen entstehen lassen, die dem Leser schnell vertraut werden - negativ oder positiv - das ist eines jeden persönliche Entscheidung. Die Geschichte selber hebt sich aus dem üblichen Schema auf anregende Weise heraus und belohnt den Leser mit ungewöhnlichen Auflösungen.

Ein Klasse Buch, das absolut aus dem 08/15 Schema herausragt, intelligent und überaus spannend entwickelt. Von mir erhält das Werk eine besondere Lese-Empfehlung.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von brillenbaby
[30. Juli 2012]